

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

MFH Mohorn-Reichenau

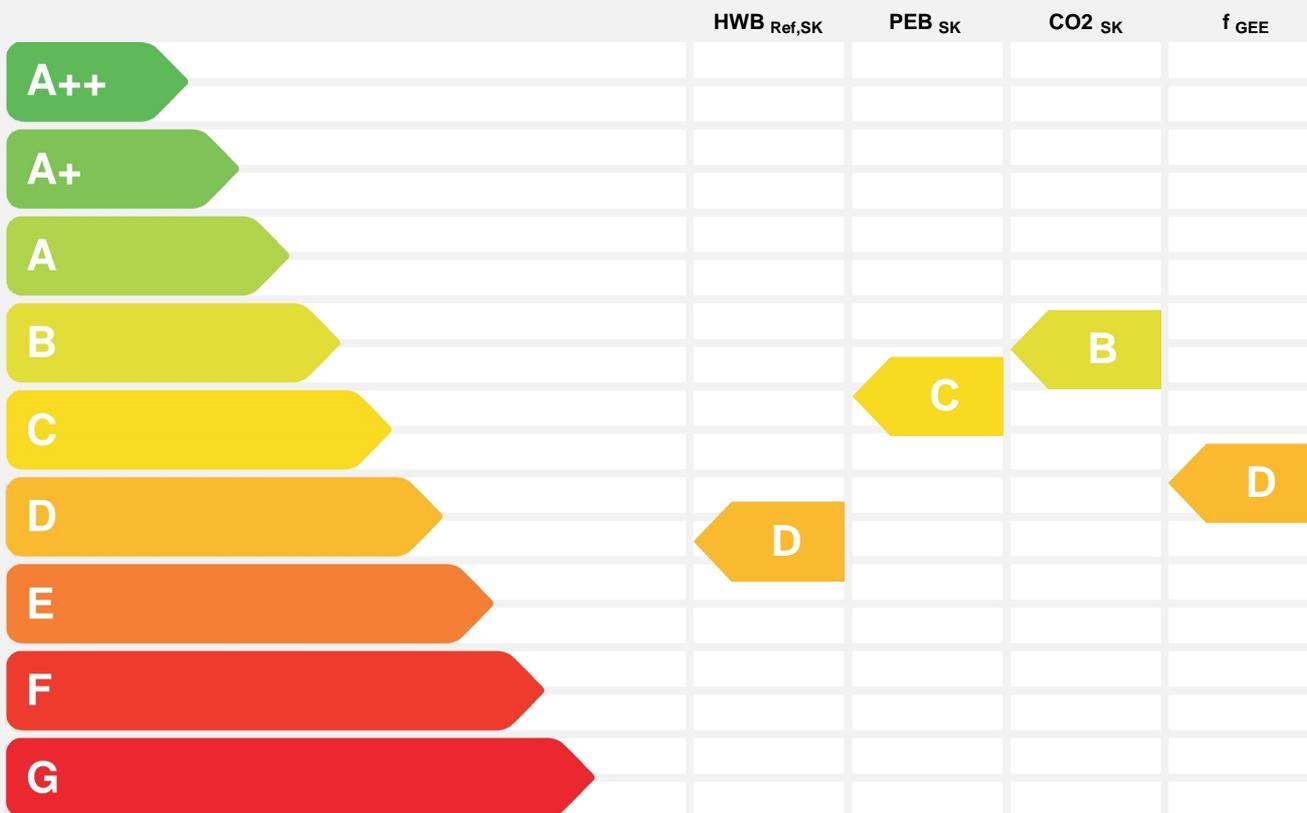
Wilhelm Mohorn
Webgasse 45/16
1060 Wien



BEZEICHNUNG MFH Mohorn-Reichenau

Gebäude(-teil)		Baujahr	1882
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	2018 Sanierung Hoffassade
Straße	Schneedörfelstraße 23	Katastralgemeinde	Reichenau
PLZ/Ort	2651 Reichenau an der Rax	KG-Nr.	23137
Grundstücksnr.	.26	Seehöhe	485 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.206 m ²	charakteristische Länge	2,06 m	mittlerer U-Wert	0,88 W/m ² K
Bezugsfläche	965 m ²	Heiztage	328 d	LEK _T -Wert	65,4
Brutto-Volumen	4.024 m ³	Heizgradtage	3651 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.956 m ²	Klimaregion	NSO	Bauweise	sehr schwer
Kompaktheit (A/V)	0,49 1/m	Norm-Außentemperatur	-12,9 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	124,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	124,5 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	79,5 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,81
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	168.768 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	139,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	168.768 kWh/a	HWB _{SK}	139,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	15.408 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	84.456 kWh/a	HEB _{SK}	70,0 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	0,46
Haushaltsstrombedarf	19.810 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	104.265 kWh/a	EEB _{SK}	86,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	198.832 kWh/a	PEB _{SK}	164,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	137.413 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	113,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	61.419 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	50,9 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	28.732 kg/a	CO ₂ _{SK}	23,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,81
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	EVN Energievertrieb GmbH & Co KG
Ausstellungsdatum	19.07.2019		EVN Platz 1
Gültigkeitsdatum	18.07.2029		2344 Maria Enzersdorf
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

HWB_{SK} 140 f_{GEE} 1,81

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	1.206 m ²	Wohnungsanzahl	8
Konditioniertes Brutto-Volumen	4.024 m ³	charakteristische Länge l _C	2,06 m
Gebäudehüllfläche A _B	1.956 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,49 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Umbauplan; Einreichplan, 1997; 2019, Plannr. M-970101/1; M-190301/1
Bauphysikalische Daten:	lt. OIB RL6 bzw. Angaben des Kunden, 25.02.2014
Haustechnik Daten:	lt. Erhebung vor Ort, 25.02.2014

Ergebnisse Standortklima (Reichenau an der Rax)

Transmissionswärmeverluste Q _T		180.987 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	35.689 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		17.207 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	sehr schwere Bauweise	30.516 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		168.768 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		161.116 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		31.775 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		14.431 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i		27.724 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		150.141 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe monovalent (Sole/Wasser)
Warmwasser:	Wärmepumpe monovalent (Sole/Wasser)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Keller- / Außendecke / erdber. Boden

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Allgemein

Dieser Energieausweis stellt den Bestand per Feber 2014 dar.

Die Berechnung bezieht sich ausschließlich auf die thermische Qualität des Baukörpers. Alle anderen Bereiche, insbesondere Wasserdampf-Diffusionsverhalten, Brandschutz oder Statik, wurden in dieser Berechnung nicht berücksichtigt!

Die Energiekennzahlberechnung dient lediglich als standardisierte Information über den energetischen Standard eines Gebäudes auf Grundlage normierter Nutzung. Durch Nutzerverhalten, klimatische Bedingungen, Abweichung von der berechneten Durchschnitts-Raumtemperatur von 20°C, sowie zahlreiche weitere Faktoren sind in der Praxis teilweise starke Abweichungen gegeben. In der Regel liegt der tatsächliche jährliche Energieverbrauch im Durchschnitt deutlich höher.

Der Aussteller des Energieausweises haftet daher nur für die Richtigkeit des Energieausweises selber, nicht aber für den anfallenden Energieverbrauch!

Bauteile

Anmerkung: Bei den Bauteilen wurden die Aufbauten nach der Bestandsaufnahme vom 25.02.2014 angenommen, wenn keine Angaben vorhanden waren wurde die Berechnung nach OIB-Richtlinien vorgenommen.

Verbesserungsvorschläge

EMPFEHLUNGEN

- a) Um das Gebäude um eine Effizienzklasse zu verbessern wird die Dämmung der Fassade mit mind. 6 cm Dämmstoff (Lamda-Wert < 0,04 W/mK) empfohlen.
- b) Um das Gebäude auf die Anforderungen eines Neubaus zu bringen wird eine gesamttthermische Sanierung wie folgt empfohlen:
 - Dämmung der obersten Geschoßdecke und der Dachschräge mit zusätzlich mind. 10 cm Dämmstoff (Lamda-Wert < 0,04 W/mK)
 - Dämmung der Kellerdecke mit mind. 15 cm Dämmstoff (Lamda-Wert < 0,04 W/mK)
 - Dämmung der Fassade mit mind. 10 cm Dämmstoff (Lamda-Wert < 0,04 W/mK)
 - Austausch aller Verglasungsflächen auf Fenster mit 3-Scheibenverglasung
 - Überdämmung der Fensterrahmen und luft- und winddichter Einbau im Sinne der ÖN B 5320 (RAL-Montage)
 - Einbau einer kontrollierten Wohnraumlüftung (eventuell dezentral).

Heizlast Abschätzung MFH Mohorn-Reichenau

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Wilhelm Mohorn

Webgasse 45/16

1060 Wien

Tel.: 0699/17073502

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,9 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 32,9 K

Standort: Reichenau an der Rax
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 4.024,29 m³
Gebäudehüllfläche: 1.956,11 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkond. geschloss. Dachraum	187,42	0,750	0,90		126,51
AD02 Decke zu unkond. geschloss. Dachraum gedämmt	118,92	0,197	0,90		21,05
AW01 Außenwand EG 60cm	198,44	1,027	1,00		203,89
AW02 Außenwand OG	222,21	1,173	1,00		260,58
AW03 Außenwand DG	156,43	0,364	1,00		56,88
AW04 Außenwand Anbau Nord-West	85,18	0,737	1,00		62,74
AW05 Außenwand 30cm	64,62	1,635	1,00		105,63
AW06 Außenwand 45cm	43,17	1,262	1,00		54,48
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	2,74	1,250	1,00		3,42
DS01 Dachschräge hinterlüftet	114,48	0,177	1,00		20,25
FD01 Außendecke, Anbau Nord-West	23,02	0,250	1,00		5,75
FD02 Außendecke, Wärmestrom nach oben	2,38	1,300	1,00		3,09
FE/TÜ Fenster u. Türen	139,39	1,632			227,53
EB01 erdanliegender Fußboden	254,95	0,700	0,70	1,35	168,60
KD01 Decke zu unkond. ungedämmten Keller	160,00	0,700	0,70	1,35	105,80
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum 30cm	28,63	1,436	0,70		28,78
IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum 45cm	21,11	1,140	0,70		16,84
IW03 Wand zu sonstigem Pufferraum 60cm	37,59	0,945	0,70		24,87
IW04 Wand zu unkond. außenluftexp. Stiegenhaus	95,43	1,140	0,70		76,15
ZW01 Zwischenwand zu getr. Wohn-/ Betriebseinheiten	17,16	0,945			
Summe OBEN-Bauteile	446,21				
Summe UNTEN-Bauteile	417,69				
Summe Außenwandflächen	770,06				
Summe Innenwandflächen	182,75				
Summe Wandflächen zum Bestand	17,16				
Fensteranteil in Außenwänden 14,4 %	129,19				
Fenster in Innenwänden	10,20				

Heizlast Abschätzung
MFH Mohorn-Reichenau

Summe		[W/K]	1.573
Wärmebrücken (vereinfacht)		[W/K]	157
Transmissions - Leitwert L_T		[W/K]	1.730,14
Lüftungs - Leitwert L_V		[W/K]	341,17
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	68,1
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1.206 m²)		[W/m² BGF]	56,50

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

MFH Mohorn-Reichenau

AW01 Außenwand EG 60cm						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B		0,0300	0,800	0,038	
Vollziegelmauerwerk	B		0,6000	0,830	0,723	
Sanierputz	B		0,0300	0,700	0,043	
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,6600	U-Wert 1,03		
AW02 Außenwand OG						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B		0,0300	0,800	0,038	
Vollziegelmauerwerk	B		0,5000	0,830	0,602	
Sanierputz	B		0,0300	0,700	0,043	
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5600	U-Wert 1,17		
AW03 Außenwand DG						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B		0,0250	0,800	0,031	
Hochlochziegel	B		0,4500	0,181	2,486	
Außenputz	B		0,0350	0,700	0,050	
Spachtelung	B		0,0050	0,780	0,006	
Endbeschichtung	B		0,0050	0,800	0,006	
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5200	U-Wert 0,36		
AW04 Außenwand Anbau Nord-West						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B		0,0300	0,800	0,038	
Vollziegelmauerwerk	B		0,1400	0,830	0,169	
Luft	B		0,0200	0,118	0,169	
YTONG	B		0,1000	0,130	0,769	
Sanierputz	B		0,0300	0,700	0,043	
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert 0,74		
AW05 Außenwand 30cm						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B		0,0300	0,800	0,038	
Vollziegelmauerwerk	B		0,3000	0,830	0,361	
Sanierputz	B		0,0300	0,700	0,043	
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert 1,63		
AW06 Außenwand 45cm						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B		0,0300	0,800	0,038	
Vollziegelmauerwerk	B		0,4500	0,830	0,542	
Sanierputz	B		0,0300	0,700	0,043	
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5100	U-Wert 1,26		
DS01 Dachschräge hinterlüftet						
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ	
Vollschalung	B		0,0250	0,120	0,208	
Sparren dazw.	B		12,5 %	0,1600	0,167	
Mineralwolle	B		87,5 %	0,040	3,500	
Aufdopplung dazw.	B		6,3 %	0,0800	0,042	
Mineralwolle	B		93,8 %	0,040	1,875	
Hygrodiode	B		0,0005	0,200	0,003	
Gipskartonplatte	B		0,0150	0,210	0,071	
		RTo 5,8470 RTu 5,4600 RT 5,6535	Dicke gesamt 0,2805	U-Wert 0,18		
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100	Rse+Rsi	0,2
Aufdopplung:	Achsabstand	0,800	Breite	0,050		

Bauteile

MFH Mohorn-Reichenau

EB01	erdanliegender Fußboden				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 0,700)		F B	0,3000	0,238	1,259
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert	0,70
KD01	Decke zu uncond. ungedämmten Keller				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 0,700)		F B	0,4000	0,367	1,089
		Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert	0,70
ZD01	warme Zwischendecke mit FH				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 0,700)		F B	0,3500	0,300	1,169
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert	0,70
ZD02	warme Zwischendecke ohne FH				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 0,700)		B	0,3500	0,300	1,169
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert	0,70
FD01	Außendecke, Anbau Nord-West				
bestehend		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 0,250)		B	0,3000	0,078	3,860
		Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert	0,25
AD01	Decke zu uncond. geschloss. Dachraum				
bestehend		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 0,750)		B	0,3000	0,265	1,133
		Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert **	0,75
IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum 30cm				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		B	0,0300	0,800	0,038
Vollziegelmauerwerk		B	0,3000	0,830	0,361
Innenputz		B	0,0300	0,800	0,038
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert	1,44
IW02	Wand zu sonstigem Pufferraum 45cm				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		B	0,0300	0,800	0,038
Vollziegelmauerwerk		B	0,4500	0,830	0,542
Innenputz		B	0,0300	0,800	0,038
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,5100	U-Wert	1,14
IW03	Wand zu sonstigem Pufferraum 60cm				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		B	0,0300	0,800	0,038
Vollziegelmauerwerk		B	0,6000	0,830	0,723
Innenputz		B	0,0300	0,800	0,038
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,6600	U-Wert	0,95
ZW01	Zwischenwand zu getr. Wohn-/ Betriebseinheiten				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		B	0,0300	0,800	0,038
Vollziegelmauerwerk		B	0,6000	0,830	0,723
Innenputz		B	0,0300	0,800	0,038
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,6600	U-Wert	0,95
FD02	Außendecke, Wärmestrom nach oben				
bestehend		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,300)		B	0,3000	0,477	0,629
		Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert **	1,30

Bauteile

MFH Mohorn-Reichenau

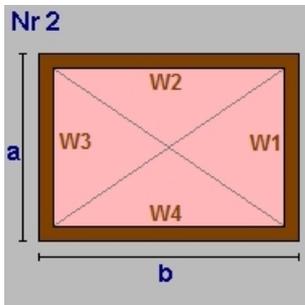
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,250)	B	0,3500	0,593	0,590	
	Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert ** 1,25		
AD02 Decke zu unkond. geschloss. Dachraum gedämmt					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Mineralwolle	B	0,1500	0,040	3,750	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 0,750)	B	0,3000	0,265	1,133	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4500	U-Wert 0,20		
IW04 Wand zu unkond. außenluftexp. Stiegenhaus					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B	0,0300	0,800	0,038	
Vollziegelmauerwerk	B	0,4500	0,830	0,542	
Innenputz	B	0,0300	0,800	0,038	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,5100	U-Wert 1,14		

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

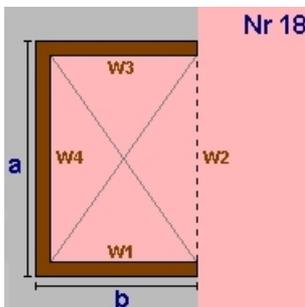
Geometrieausdruck MFH Mohorn-Reichenau

EG Grundform



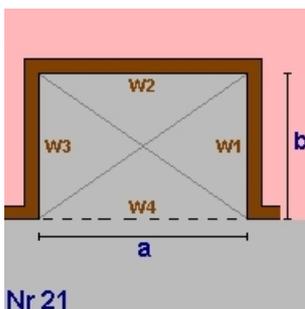
a = 22,48	b = 21,54
lichte Raumhöhe = 2,85 + obere Decke: 0,35 => 3,20m	
BGF	484,22m ² BRI 1.549,50m ³
Wand W1	71,94m ² AW01 Außenwand EG 60cm
Wand W2	68,93m ² AW01
Wand W3	71,94m ² AW01
Wand W4	68,93m ² AW01
Decke	345,72m ² ZD02 warme Zwischendecke ohne FH
Teilung	138,50m ² ZD01 Ostseite
Boden	324,22m ² EB01 erdanliegender Fußboden
Teilung	160,00m ² KD01

EG Anbau Nord-West



a = 6,77	b = 3,40
lichte Raumhöhe = 2,85 + obere Decke: 0,35 => 3,20m	
BGF	23,02m ² BRI 73,66m ³
Wand W1	10,88m ² AW04 Außenwand Anbau Nord-West
Wand W2	-21,66m ² AW01 Außenwand EG 60cm
Wand W3	10,88m ² AW04 Außenwand Anbau Nord-West
Wand W4	21,66m ² AW04
Decke	23,02m ² ZD02 warme Zwischendecke ohne FH
Boden	23,02m ² EB01 erdanliegender Fußboden

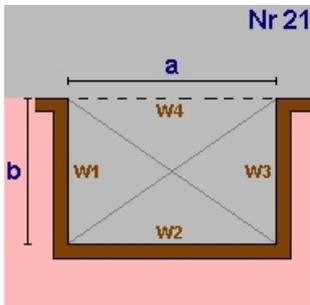
EG Rücksprung (Arkade)



a = 9,63	b = 1,90
lichte Raumhöhe = 2,85 + obere Decke: 0,35 => 3,20m	
BGF	-18,30m ² BRI -58,55m ³
Wand W1	6,08m ² AW01 Außenwand EG 60cm
Wand W2	30,82m ² AW01
Wand W3	6,08m ² AW01
Wand W4	-30,82m ² AW01
Decke	-18,30m ² ZD02 warme Zwischendecke ohne FH
Boden	-18,30m ² EB01 erdanliegender Fußboden

Geometrieausdruck MFH Mohorn-Reichenau

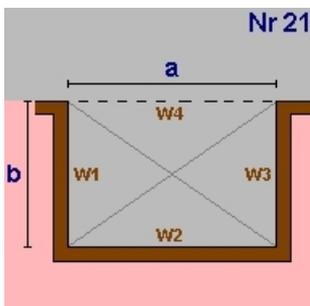
EG Rücksprung (Werkstätte)



$a = 9,63$ $b = 7,15$
 lichte Raumhöhe = $2,85 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 3,20\text{m}$
 BGF $-68,85\text{m}^2$ BRI $-220,33\text{m}^3$

Wand W1	22,88m ²	AW01 Außenwand EG 60cm
Wand W2	30,82m ²	IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum 45cm
Wand W3	22,88m ²	IW03 Wand zu sonstigem Pufferraum 60cm
Wand W4	-30,82m ²	AW01 Außenwand EG 60cm
Decke	-68,85m ²	ZD02 warme Zwischendecke ohne FH
Boden	-68,85m ²	EB01 erdanliegender Fußboden

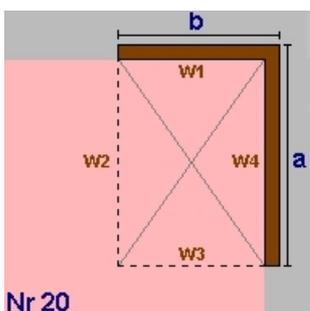
EG Rücksprung



$a = 1,84$ $b = 1,75$
 lichte Raumhöhe = $2,85 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 3,20\text{m}$
 BGF $-3,22\text{m}^2$ BRI $-10,30\text{m}^3$

Wand W1	5,60m ²	IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum 30cm
Wand W2	5,89m ²	IW03 Wand zu sonstigem Pufferraum 60cm
Wand W3	5,60m ²	IW03
Wand W4	-5,89m ²	IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum 45cm
Decke	-3,22m ²	ZD02 warme Zwischendecke ohne FH
Boden	-3,22m ²	EB01 erdanliegender Fußboden

EG Gang Innenhofseitig

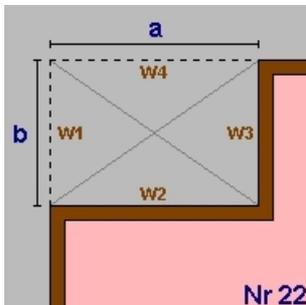


$a = 6,43$ $b = 1,76$
 lichte Raumhöhe = $2,85 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 3,20\text{m}$
 BGF $11,32\text{m}^2$ BRI $36,21\text{m}^3$

Wand W1	5,63m ²	AW05 Außenwand 30cm
Wand W2	-20,58m ²	AW01 Außenwand EG 60cm
Wand W3	-5,63m ²	IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum 45cm
Wand W4	20,58m ²	IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum 30cm
Decke	11,32m ²	ZD02 warme Zwischendecke ohne FH
Boden	11,32m ²	EB01 erdanliegender Fußboden

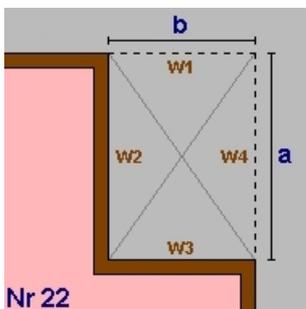
Geometrieausdruck MFH Mohorn-Reichenau

EG Rücksprung Stiegenhaus Nord-West



$a = 2,10$	$b = 3,15$		
lichte Raumhöhe = 2,85 + obere Decke: 0,35 => 3,20m			
BGF	-6,62m ²	BRI	-21,17m ³
Wand W1	-10,08m ²	AW01 Außenwand EG 60cm	
Wand W2	6,72m ²	IW04 Wand zu unkond. außenluftexp. Stiegen	
Wand W3	10,08m ²	IW04	
Wand W4	-6,72m ²	AW01 Außenwand EG 60cm	
Decke	-6,62m ²	ZD02 warme Zwischendecke ohne FH	
Boden	-6,62m ²	EB01 erdanliegender Fußboden	

EG Rücksprung Stiegenhaus Süd-Ost

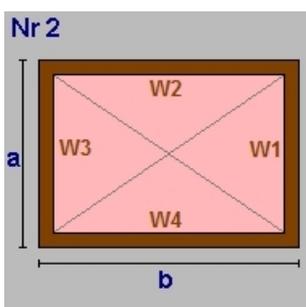


$a = 3,15$	$b = 2,10$		
lichte Raumhöhe = 2,85 + obere Decke: 0,35 => 3,20m			
BGF	-6,62m ²	BRI	-21,17m ³
Wand W1	-6,72m ²	AW01 Außenwand EG 60cm	
Wand W2	10,08m ²	IW04 Wand zu unkond. außenluftexp. Stiegen	
Wand W3	6,72m ²	IW04	
Wand W4	-10,08m ²	AW01 Außenwand EG 60cm	
Decke	-6,62m ²	ZD01 warme Zwischendecke mit FH	
Boden	-6,62m ²	EB01 erdanliegender Fußboden	

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **414,95**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **1.327,85**

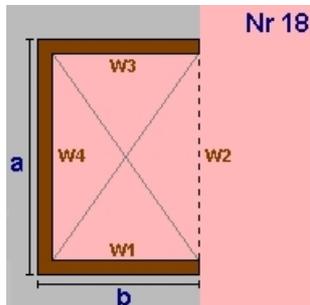
OG1 Grundform



$a = 22,48$	$b = 21,54$		
lichte Raumhöhe = 3,30 + obere Decke: 0,35 => 3,65m			
BGF	484,22m ²	BRI	1.767,40m ³
Wand W1	64,90m ²	AW02 Außenwand OG	
Teilung	4,70 x 3,65 (Länge x Höhe)		
	17,16m ²	ZW01 Zwischenwand zu getr. Wohn-/ Betriebs	
Wand W2	78,62m ²	AW02	
Wand W3	82,05m ²	AW02	
Wand W4	78,62m ²	AW02	
Decke	477,03m ²	ZD01 warme Zwischendecke mit FH	
Teilung	4,81m ²	AD01	
Teilung	2,38m ²	FD02	
Boden	-345,72m ²	ZD02 warme Zwischendecke ohne FH	
Teilung	-138,50m ²	ZD01 Ostseite	

Geometrieausdruck MFH Mohorn-Reichenau

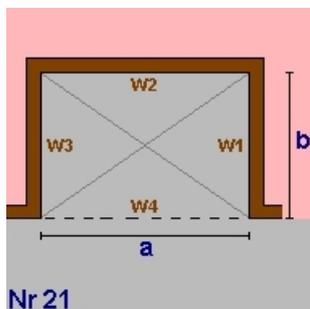
OG1 Anbau Nord-West



$a = 6,77$ $b = 3,40$
 lichte Raumhöhe = $3,30 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 3,60\text{m}$
 BGF $23,02\text{m}^2$ BRI $82,86\text{m}^3$

Wand W1	12,24m ²	AW04	Außenwand Anbau Nord-West
Wand W2	-24,37m ²	AW02	Außenwand OG
Wand W3	12,24m ²	AW04	Außenwand Anbau Nord-West
Wand W4	24,37m ²	AW04	
Decke	23,02m ²	FD01	Außendecke, Anbau Nord-West
Boden	-23,02m ²	ZD02	warme Zwischendecke ohne FH

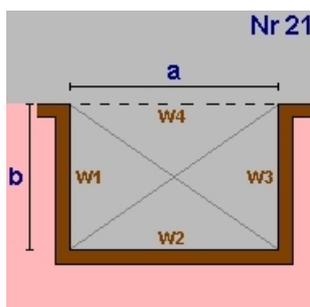
OG1 Rücksprung (Arkade)



$a = 9,63$ $b = 1,90$
 lichte Raumhöhe = $3,30 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $-18,30\text{m}^2$ BRI $-66,78\text{m}^3$

Wand W1	6,94m ²	AW02	Außenwand OG
Wand W2	35,15m ²	AW02	
Wand W3	6,94m ²	AW02	
Wand W4	-35,15m ²	AW02	
Decke	-18,30m ²	ZD01	warme Zwischendecke mit FH
Boden	18,30m ²	ZD02	warme Zwischendecke ohne FH

OG1 Rücksprung (Innenhof)

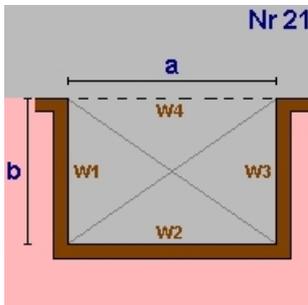


$a = 9,63$ $b = 7,15$
 lichte Raumhöhe = $3,30 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $-68,85\text{m}^2$ BRI $-251,32\text{m}^3$

Wand W1	26,10m ²	AW02	Außenwand OG
Wand W2	35,15m ²	AW06	Außenwand 45cm
Wand W3	26,10m ²	AW02	Außenwand OG
Wand W4	-35,15m ²	AW02	
Decke	-68,85m ²	ZD01	warme Zwischendecke mit FH
Boden	68,85m ²	ZD02	warme Zwischendecke ohne FH

Geometrieausdruck MFH Mohorn-Reichenau

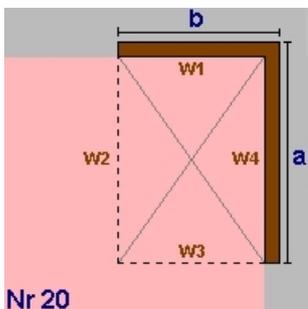
OG1 Rücksprung



$a = 1,84$ $b = 1,75$
 lichte Raumhöhe = $3,30 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $-3,22\text{m}^2$ BRI $-11,75\text{m}^3$

Wand W1	6,39m ²	AW05	Außenwand 30cm
Wand W2	6,72m ²	AW02	Außenwand OG
Wand W3	6,39m ²	AW02	
Wand W4	-6,72m ²	AW06	Außenwand 45cm
Decke	-3,22m ²	ZD01	warme Zwischendecke mit FH
Boden	3,22m ²	ZD02	warme Zwischendecke ohne FH

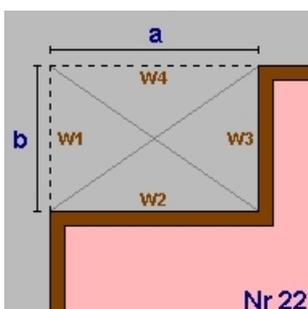
OG1 Gang Innenhofseitig



$a = 6,43$ $b = 1,76$
 lichte Raumhöhe = $3,30 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 3,60\text{m}$
 BGF $11,32\text{m}^2$ BRI $40,74\text{m}^3$

Wand W1	6,34m ²	AW05	Außenwand 30cm
Wand W2	-23,15m ²	AW02	Außenwand OG
Wand W3	-6,34m ²	AW06	Außenwand 45cm
Wand W4	23,15m ²	AW05	Außenwand 30cm
Decke	11,32m ²	AD01	Decke zu unkond. geschloss. Dachraum
Boden	-11,32m ²	ZD02	warme Zwischendecke ohne FH

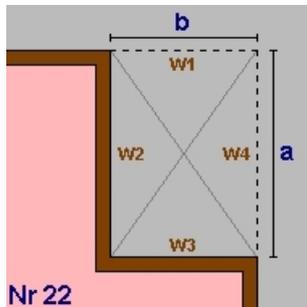
OG1 Rücksprung Stiegenhaus Nord-West



$a = 2,10$ $b = 3,15$
 lichte Raumhöhe = $3,30 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $-6,62\text{m}^2$ BRI $-24,14\text{m}^3$

Wand W1	-11,50m ²	AW02	Außenwand OG
Wand W2	7,67m ²	IW04	Wand zu unkond. außenluftexp. Stiegen
Wand W3	11,50m ²	IW04	
Wand W4	-7,67m ²	AW02	Außenwand OG
Decke	-6,62m ²	ZD01	warme Zwischendecke mit FH
Boden	6,62m ²	ZD02	warme Zwischendecke ohne FH

OG1 Rücksprung Stiegenhaus Süd-Ost



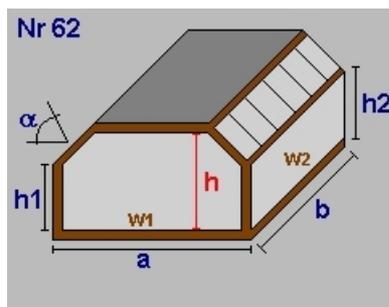
$a = 3,15$ $b = 2,10$
 lichte Raumhöhe = $3,30 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 3,65\text{m}$
 BGF $-6,62\text{m}^2$ BRI $-24,14\text{m}^3$

Wand W1	$-7,67\text{m}^2$	AW02 Außenwand OG
Wand W2	$11,50\text{m}^2$	IW04 Wand zu unkond. außenluftexp. Stiegen
Wand W3	$7,67\text{m}^2$	IW04
Wand W4	$-11,50\text{m}^2$	AW02 Außenwand OG
Decke	$-6,62\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke mit FH
Boden	$6,62\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke mit FH

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **414,95**
 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **1.512,86**

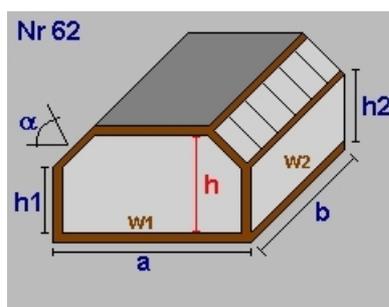
DG DG Nord-Westseite



Dachneigung $a(^{\circ})$ $40,00$
 $a = 5,75$ $b = 22,48$
 $h1 = 1,50$ $h2 = 2,40$
 lichte Raumhöhe(h) = $2,51 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,81\text{m}$
 BGF $129,26\text{m}^2$ BRI $337,98\text{m}^3$

Dachfl.	$60,15\text{m}^2$	
Decke	$83,18\text{m}^2$	
Wand W1	$15,03\text{m}^2$	AW03 Außenwand DG
Wand W2	$53,95\text{m}^2$	AW03
Wand W3	$15,03\text{m}^2$	AW03
Wand W4	$33,72\text{m}^2$	AW03
Dach	$60,15\text{m}^2$	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	$83,18\text{m}^2$	AD01 Decke zu unkond. geschloss. Dachraum
Boden	$-129,26\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke mit FH

DG DG Süd-Ostseite



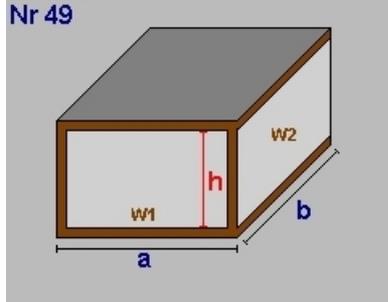
Dachneigung $a(^{\circ})$ $40,00$
 $a = 6,16$ $b = 22,48$
 $h1 = 2,40$ $h2 = 1,50$
 lichte Raumhöhe(h) = $2,59 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,89\text{m}$
 BGF $138,48\text{m}^2$ BRI $371,10\text{m}^3$

Dachfl.	$65,75\text{m}^2$	
Decke	$88,11\text{m}^2$	
Wand W1	$16,51\text{m}^2$	AW03 Außenwand DG
Wand W2	$33,72\text{m}^2$	AW03
Wand W3	$16,51\text{m}^2$	AW03
Wand W4	$53,95\text{m}^2$	AW03
Dach	$65,75\text{m}^2$	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	$88,11\text{m}^2$	AD01 Decke zu unkond. geschloss. Dachraum
Boden	$-138,48\text{m}^2$	ZD01 warme Zwischendecke mit FH

Geometrieausdruck MFH Mohorn-Reichenau

DG Hauptteil

Nr 49

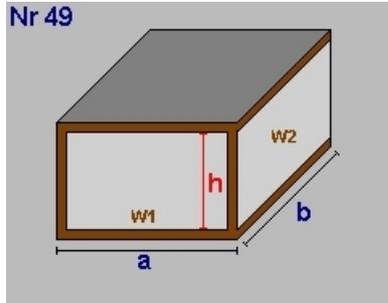


$a = 9,63$ $b = 11,68$
 lichte Raumhöhe(h)= $2,40 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 2,85\text{m}$
 BGF $112,48\text{m}^2$ BRI $320,56\text{m}^3$

Decke	$112,48\text{m}^2$		
Wand W1	$27,45\text{m}^2$	AW06	Außenwand 45cm
Wand W2	$-33,29\text{m}^2$	AW03	Außenwand DG
Wand W3	$27,45\text{m}^2$	AW05	Außenwand 30cm
Wand W4	$-33,29\text{m}^2$	AW03	Außenwand DG
Decke	$112,48\text{m}^2$	AD02	Decke zu unkond. geschloss. Dachraum
Boden	$-112,48\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke mit FH

DG Anbau Hauptteil

Nr 49

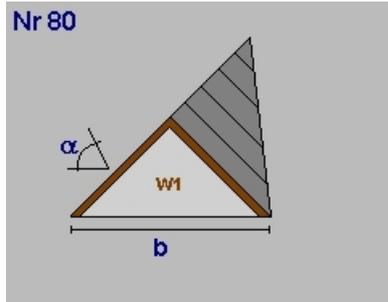


$a = 3,68$ $b = 1,75$
 lichte Raumhöhe(h)= $2,40 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 2,85\text{m}$
 BGF $6,44\text{m}^2$ BRI $18,35\text{m}^3$

Decke	$6,44\text{m}^2$		
Wand W1	$10,49\text{m}^2$	AW06	Außenwand 45cm
Wand W2	$4,99\text{m}^2$	AW06	
Wand W3	$-10,49\text{m}^2$	AW06	
Wand W4	$4,99\text{m}^2$	AW05	Außenwand 30cm
Decke	$6,44\text{m}^2$	AD02	Decke zu unkond. geschloss. Dachraum
Boden	$-6,44\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke mit FH

DG Gaube Dreieck

Nr 80



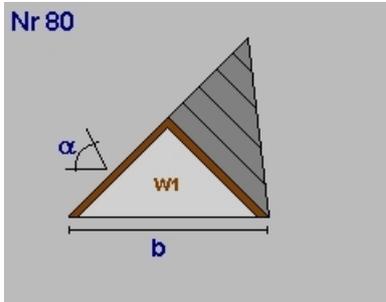
Anzahl 3
 Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ $45,00$
 $b = 4,00$
 lichte Raumhöhe = $1,60 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 2,00\text{m}$
 BRI $9,53\text{m}^3$

Dachfläche	$20,22\text{m}^2$		
Dach-Anliegefl.	$18,67\text{m}^2$		
Wand W1	$12,00\text{m}^2$	AW03	Außenwand DG
Dach	$20,22\text{m}^2$	DS01	Dachschräge hinterlüftet

Geometrieausdruck MFH Mohorn-Reichenau

DG Gaube Dreieck

Nr 80



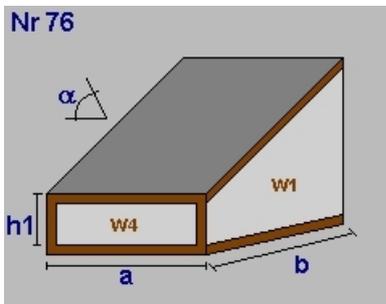
Anzahl 3
Dachneigung $a(^{\circ})$ 45,00
 $b = 4,00$
lichte Raumhöhe = 1,60 + obere Decke: 0,40 => 2,00m
BRI 9,53m³

Dachfläche 20,22m²
Dach-Anliegefl. 18,67m²

Wand W1 12,00m² AW03 Außenwand DG
Dach 20,22m² DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Rücksprung Stiegenhaus Nord-West

Nr 76

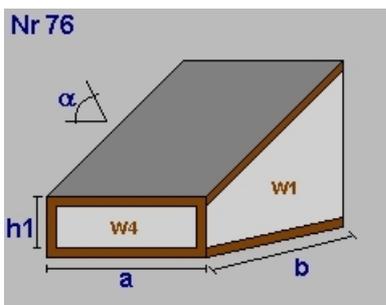


Dachneigung $a(^{\circ})$ 40,00
 $a = 3,15$ $b = 2,10$
 $h1 = 1,50$
lichte Raumhöhe = 2,98 + obere Decke: 0,28 => 3,26m
BGF -6,62m² BRI -15,75m³

Dachfl. -8,64m²
Wand W1 5,00m² IW04 Wand zu unkond. außenluftexp. Stiegen
Wand W2 10,28m² IW04
Wand W3 -5,00m² AW03 Außenwand DG
Wand W4 -4,73m² AW03
Dach -8,64m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden 6,62m² ZD01 warme Zwischendecke mit FH

DG Rücksprung Stiegenhaus Süd-Ost

Nr 76

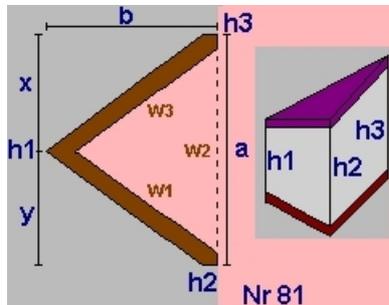


Dachneigung $a(^{\circ})$ 40,00
 $a = 3,15$ $b = 2,10$
 $h1 = 1,50$
lichte Raumhöhe = 2,98 + obere Decke: 0,28 => 3,26m
BGF -6,62m² BRI -15,75m³

Dachfl. -8,64m²
Wand W1 -5,00m² AW03 Außenwand DG
Wand W2 10,28m² IW04 Wand zu unkond. außenluftexp. Stiegen
Wand W3 5,00m² IW04
Wand W4 -4,73m² AW03 Außenwand DG
Dach -8,64m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden 6,62m² ZD01 warme Zwischendecke mit FH

Geometrieausdruck MFH Mohorn-Reichenau

DG Vorsprung



Anzahl	2		
a =	2,34	b =	1,17
h1 =	2,40	h2 =	2,40
x =	1,17	y =	1,17
lichte Raumhöhe	= 2,40 + obere Decke: 0,28 => 2,68m		
BGF	2,74m ²	BRI	6,57m ³
Dachfl.	2,74m ²		
Wand W1	7,94m ²	AW03	Außenwand DG
Wand W2	-11,23m ²	AW03	
Wand W3	7,94m ²	AW03	
Dach	2,74m ²	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Boden	2,74m ²	DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 376,16
DG Bruttorauminhalt [m³]: 1.042,14

Deckenvolumen KD01

Fläche 160,00 m² x Dicke 0,40 m = 64,00 m³

Deckenvolumen EB01

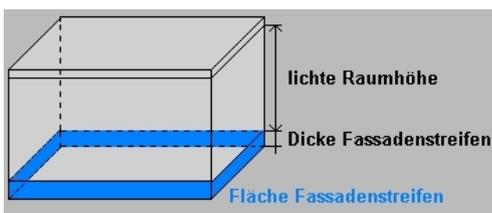
Fläche 254,95 m² x Dicke 0,30 m = 76,49 m³

Deckenvolumen DD01

Fläche 2,74 m² x Dicke 0,35 m = 0,96 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 141,44

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,300m	65,66m	19,70m ²
AW03	- DD01	0,350m	1,94m	0,68m ²
AW04	- EB01	0,300m	13,57m	4,07m ²
AW05	- EB01	0,300m	1,76m	0,53m ²
IW01	- EB01	0,300m	8,18m	2,45m ²
IW02	- EB01	0,300m	6,03m	1,81m ²
IW03	- EB01	0,300m	10,74m	3,22m ²
IW04	- EB01	0,300m	10,50m	3,15m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 1.206,07
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 4.024,29

Fenster und Türen

MFH Mohorn-Reichenau

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,50	1,30	0,060	1,23	1,58		0,61		
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,50	1,30	0,060	0,55	1,46		0,61		
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,50	1,30	0,060	2,41	1,57		0,61		
4,19															
NO															
B	T1	AW01	4	0,88 x 0,50	0,88	0,50	1,76	1,50	1,30	0,060	0,67	1,62	2,85	0,61	0,75
B	T1	AW02	2	0,88 x 0,50	0,88	0,50	0,88	1,50	1,30	0,060	0,33	1,62	1,43	0,61	0,75
B	T2	AW02	1	0,90 x 2,00	0,90	2,00	1,80	1,50	1,30	0,060	0,58	1,55	2,78	0,61	0,75
B	T1	AW02	1	1,08 x 1,78	1,08	1,78	1,92	1,50	1,30	0,060	1,11	1,65	3,18	0,61	0,75
B	T1	AW05	2	0,88 x 1,78	0,88	1,78	3,13	1,50	1,30	0,060	1,60	1,68	5,26	0,61	0,75
B	T1	AW06	2	0,78 x 1,78	0,78	1,78	2,78	1,50	1,30	0,060	1,66	1,60	4,44	0,61	0,75
B	T1	AW06	1	1,48 x 1,78	1,48	1,78	2,63	1,50	1,30	0,060	1,72	1,62	4,27	0,61	0,75
B	T1	AW03	2	0,68 x 0,98	0,68	0,98	1,33	1,50	1,30	0,060	0,65	1,61	2,14	0,61	0,75
B	T2	AW06	1	0,90 x 2,00	0,90	2,00	1,80	1,50	1,30	0,060	0,58	1,55	2,78	0,61	0,75
B	T1	AW06	3	1,08 x 1,28	1,08	1,28	4,15	1,50	1,30	0,060	2,25	1,65	6,85	0,61	0,75
19				22,18				11,15				35,98			
NW															
B	T1	AW01	4	1,00 x 1,80	1,00	1,80	7,20	1,50	1,30	0,060	3,99	1,66	11,97	0,61	0,75
B	T1	AW04	3	1,00 x 1,80	1,00	1,80	5,40	1,50	1,30	0,060	3,00	1,66	8,97	0,61	0,75
B		IW04	1	Stiegenhaustür	0,85	2,00	1,70					2,50*	2,98		
B	T1	AW02	4	1,08 x 1,78	1,08	1,78	7,69	1,50	1,30	0,060	4,44	1,65	12,71	0,61	0,75
B	T1	AW02	1	0,88 x 1,78	0,88	1,78	1,57	1,50	1,30	0,060	0,80	1,68	2,63	0,61	0,75
B	T1	AW04	3	1,08 x 1,78	1,08	1,78	5,77	1,50	1,30	0,060	3,33	1,65	9,53	0,61	0,75
B		IW04	1	Stiegenhaustür	0,85	2,00	1,70					2,50*	2,98		
B	T1	AW03	2	0,88 x 0,88	0,88	0,88	1,55	1,50	1,30	0,060	0,82	1,60	2,48	0,61	0,75
B	T1	AW03	5	0,88 x 1,28	0,88	1,28	5,63	1,50	1,30	0,060	3,33	1,60	8,99	0,61	0,75
B	T3	AW03	1	0,98 x 2,18	0,98	2,18	2,14	1,50	1,30	0,060	1,44	1,59	3,39	0,61	0,75
B	T3	AW03	1	1,05 x 2,11	1,05	2,11	2,22	1,50	1,30	0,060	1,51	1,58	3,51	0,61	0,75
B		IW04	1	Stiegenhaustür	0,85	2,00	1,70					2,50*	2,98		
27				44,27				22,66				73,12			
S															
B	T1	AW03	2	0,68 x 1,28	0,68	1,28	1,74	1,50	1,30	0,060	0,92	1,61	2,80	0,61	0,75
2				1,74				0,92				2,80			
SO															
B	T1	AW01	2	1,80 x 0,70	1,80	0,70	2,52	1,50	1,30	0,060	1,32	1,63	4,11	0,61	0,75
B	T1	AW01	2	2,20 x 0,70	2,20	0,70	3,08	1,50	1,30	0,060	1,69	1,63	5,01	0,61	0,75
B		IW04	1	Stiegenhaustür	0,85	2,00	1,70					2,50*	2,98		
B	T1	AW02	5	1,08 x 1,78	1,08	1,78	9,61	1,50	1,30	0,060	5,54	1,65	15,89	0,61	0,75
B	T1	AW05	1	1,08 x 1,78	1,08	1,78	1,92	1,50	1,30	0,060	1,11	1,65	3,18	0,61	0,75
B		IW04	1	Stiegenhaustür	0,85	2,00	1,70					2,50*	2,98		
B	T1	AW03	3	0,88 x 0,88	0,88	0,88	2,32	1,50	1,30	0,060	1,23	1,60	3,72	0,61	0,75
B	T3	AW03	1	0,98 x 2,18	0,98	2,18	2,14	1,50	1,30	0,060	1,44	1,59	3,39	0,61	0,75
B	T1	AW03	4	0,88 x 1,28	0,88	1,28	4,50	1,50	1,30	0,060	2,66	1,60	7,19	0,61	0,75
B		IW04	1	Stiegenhaustür	0,85	2,00	1,70					2,50*	2,98		
21				31,19				14,99				51,43			
SW															

Fenster und Türen

MFH Mohorn-Reichenau

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _f W/K	g	fs
B T1	AW01	5	1,08 x 1,78	1,08	1,78	9,61	1,50	1,30	0,060	5,54	1,65	15,89	0,61	0,75
B T2	AW01	4	0,90 x 2,00	0,90	2,00	7,20	1,50	1,30	0,060	2,33	1,55	11,12	0,61	0,75
B T2	AW02	5	0,90 x 2,00	0,90	2,00	9,00	1,50	1,30	0,060	2,92	1,55	13,91	0,61	0,75
B T1	AW02	4	1,08 x 1,78	1,08	1,78	7,69	1,50	1,30	0,060	4,44	1,65	12,71	0,61	0,75
B T1	AW05	1	1,58 x 1,28	1,58	1,28	2,02	1,50	1,30	0,060	1,27	1,62	3,28	0,61	0,75
B T1	AW05	2	1,08 x 1,28	1,08	1,28	2,76	1,50	1,30	0,060	1,50	1,65	4,56	0,61	0,75
21				38,28				18,00			61,47			
W														
B T1	AW03	2	0,68 x 1,28	0,68	1,28	1,74	1,50	1,30	0,060	0,92	1,61	2,80	0,61	0,75
2				1,74				0,92			2,80			
Summe		92		139,40				68,64			227,60			

*... Defaultwert lt. OIB

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen MFH Mohorn-Reichenau

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Rahmen
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,800	70								Kunststoff-Rahmen
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Kunststoff-Rahmen
0,68 x 0,98	0,120	0,120	0,120	0,120	51								Kunststoff-Rahmen
0,88 x 0,88	0,120	0,120	0,120	0,120	47								Kunststoff-Rahmen
0,90 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,800	68			1	0,120				Kunststoff-Rahmen
0,88 x 1,28	0,120	0,120	0,120	0,120	41								Kunststoff-Rahmen
0,98 x 2,18	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Rahmen
0,68 x 1,28	0,120	0,120	0,120	0,120	47								Kunststoff-Rahmen
1,58 x 1,28	0,120	0,120	0,120	0,120	37			1	0,120				Kunststoff-Rahmen
1,08 x 1,28	0,120	0,120	0,120	0,120	46	1	0,120						Kunststoff-Rahmen
1,05 x 2,11	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff-Rahmen
0,88 x 0,50	0,120	0,120	0,120	0,120	62								Kunststoff-Rahmen
1,80 x 0,70	0,120	0,120	0,120	0,120	47	1	0,120						Kunststoff-Rahmen
2,20 x 0,70	0,120	0,120	0,120	0,120	45	1	0,120						Kunststoff-Rahmen
1,08 x 1,78	0,120	0,120	0,120	0,120	42	1	0,120						Kunststoff-Rahmen
1,00 x 1,80	0,120	0,120	0,120	0,120	45	1	0,120						Kunststoff-Rahmen
0,88 x 1,78	0,120	0,120	0,120	0,120	49	1	0,120						Kunststoff-Rahmen
0,78 x 1,78	0,120	0,120	0,120	0,120	40								Kunststoff-Rahmen
1,48 x 1,78	0,120	0,120	0,120	0,120	35	1	0,120						Kunststoff-Rahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima MFH Mohorn-Reichenau

Heizwärmebedarf Standortklima (Reichenau an der Rax)

BGF 1.206,07 m² L_T 1.730,14 W/K Innentemperatur 20 °C tau 116,57 h
 BRI 4.024,29 m³ L_V 341,17 W/K a 8,286

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,42	1,000	28.865	5.692	2.692	741	1,000	31.124
Februar	28	28	-0,46	1,000	23.785	4.690	2.431	1.070	1,000	24.974
März	31	31	3,43	1,000	21.334	4.207	2.692	1.485	1,000	21.364
April	30	30	8,01	1,000	14.932	2.945	2.605	1.833	1,000	13.438
Mai	31	31	12,58	1,000	9.550	1.883	2.691	2.173	1,000	6.569
Juni	30	30	15,71	0,976	5.340	1.053	2.543	2.109	1,000	1.741
Juli	31	4	17,62	0,723	3.063	604	1.947	1.635	0,120	10
August	31	22	17,08	0,863	3.762	742	2.323	1.809	0,700	260
September	30	30	13,83	0,999	7.682	1.515	2.603	1.698	1,000	4.897
Oktober	31	31	8,68	1,000	14.566	2.872	2.692	1.277	1,000	13.470
November	30	30	3,04	1,000	21.128	4.166	2.605	792	1,000	21.897
Dezember	31	31	-0,96	1,000	26.979	5.320	2.692	583	1,000	29.024
Gesamt	365	328			180.987	35.689	30.516	17.207		168.768

HWB_{SK} = 139,93 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima MFH Mohorn-Reichenau

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Reichenau an der Rax)

BGF 1.206,07 m² L_T 1.730,14 W/K Innentemperatur 20 °C tau 116,57 h
 BRI 4.024,29 m³ L_V 341,17 W/K a 8,286

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,42	1,000	28.865	5.692	2.692	741	1,000	31.124
Februar	28	28	-0,46	1,000	23.785	4.690	2.431	1.070	1,000	24.974
März	31	31	3,43	1,000	21.334	4.207	2.692	1.485	1,000	21.364
April	30	30	8,01	1,000	14.932	2.945	2.605	1.833	1,000	13.438
Mai	31	31	12,58	1,000	9.550	1.883	2.691	2.173	1,000	6.569
Juni	30	30	15,71	0,976	5.340	1.053	2.543	2.109	1,000	1.741
Juli	31	4	17,62	0,723	3.063	604	1.947	1.635	0,120	10
August	31	22	17,08	0,863	3.762	742	2.323	1.809	0,700	260
September	30	30	13,83	0,999	7.682	1.515	2.603	1.698	1,000	4.897
Oktober	31	31	8,68	1,000	14.566	2.872	2.692	1.277	1,000	13.470
November	30	30	3,04	1,000	21.128	4.166	2.605	792	1,000	21.897
Dezember	31	31	-0,96	1,000	26.979	5.320	2.692	583	1,000	29.024
Gesamt	365	328			180.987	35.689	30.516	17.207		168.768

HWB_{Ref,SK} = 139,93 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima MFH Mohorn-Reichenau

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.206,07 m² L_T 1.729,90 W/K Innentemperatur 20 °C tau 116,59 h
 BRI 4.024,29 m³ L_V 341,17 W/K a 8,287

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	27.710	5.465	2.692	635	1,000	29.848
Februar	28	28	0,73	1,000	22.401	4.418	2.431	1.002	1,000	23.386
März	31	31	4,81	1,000	19.550	3.856	2.692	1.442	1,000	19.272
April	30	30	9,62	1,000	12.929	2.550	2.605	1.775	1,000	11.098
Mai	31	31	14,20	0,997	7.465	1.472	2.683	2.235	1,000	4.019
Juni	30	11	17,33	0,790	3.326	656	2.058	1.753	0,362	62
Juli	31	0	19,12	0,270	1.133	223	728	628	0,000	0
August	31	0	18,56	0,465	1.853	366	1.252	965	0,000	0
September	30	25	15,03	0,996	6.190	1.221	2.594	1.634	0,848	2.698
Oktober	31	31	9,64	1,000	13.334	2.630	2.692	1.194	1,000	12.078
November	30	30	4,16	1,000	19.729	3.891	2.605	657	1,000	20.358
Dezember	31	31	0,19	1,000	25.496	5.028	2.692	512	1,000	27.321
Gesamt	365	279			161.116	31.775	27.724	14.431		150.141

HWB_{RK} = 124,49 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima MFH Mohorn-Reichenau

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.206,07 m² L_T 1.729,90 W/K Innentemperatur 20 °C tau 116,59 h
 BRI 4.024,29 m³ L_V 341,17 W/K a 8,287

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	27.710	5.465	2.692	635	1,000	29.848
Februar	28	28	0,73	1,000	22.401	4.418	2.431	1.002	1,000	23.386
März	31	31	4,81	1,000	19.550	3.856	2.692	1.442	1,000	19.272
April	30	30	9,62	1,000	12.929	2.550	2.605	1.775	1,000	11.098
Mai	31	31	14,20	0,997	7.465	1.472	2.683	2.235	1,000	4.019
Juni	30	11	17,33	0,790	3.326	656	2.058	1.753	0,362	62
Juli	31	0	19,12	0,270	1.133	223	728	628	0,000	0
August	31	0	18,56	0,465	1.853	366	1.252	965	0,000	0
September	30	25	15,03	0,996	6.190	1.221	2.594	1.634	0,848	2.698
Oktober	31	31	9,64	1,000	13.334	2.630	2.692	1.194	1,000	12.078
November	30	30	4,16	1,000	19.729	3.891	2.605	657	1,000	20.358
Dezember	31	31	0,19	1,000	25.496	5.028	2.692	512	1,000	27.321
Gesamt	365	279			161.116	31.775	27.724	14.431		150.141

HWB_{Ref,RK} = 124,49 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe
MFH Mohorn-Reichenau

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung **zus. Wärmeabgabe** Radiatoren, Einzelraumheizer
 Systemtemperatur 35°/28° **Systemtemperatur** 70°/55°
 Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit P-I-Regler
 Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	53,81	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	96,49	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	417,72	

Speicher

Art des Speichers für händisch beschickte Heizungen
 Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
 Baujahr ab 1994
 Nennvolumen 2615 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 6,32 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem monovalente Wärmepumpe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 232,41 W Defaultwert
 Speicherladepumpe 117,33 W Defaultwert

WWB-Eingabe
MFH Mohorn-Reichenau

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	19,54	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	48,24	100
Stichleitungen				192,97	Material Stahl 2,42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

	gedämmt	Verhältnis	Dämmung	Leitungslänge	konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	2/3	Nein	18,54	75
Steigleitung	Ja	2/3	Nein	48,24	100

Speicher

Art des Speichers Wärmepumpenspeicher indirekt
Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
Baujahr Ab 1994 Anschlussteile gedämmt
Nennvolumen 2.412 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,91 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem monovalente Wärmepumpe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 37,61 W Defaultwert
Speicherladepumpe 117,33 W Defaultwert

Wärmepumpe

Wärmepumpenart	Sole / Wasser		
Betriebsart	Monovalenter Betrieb		
Anlagentyp	Warmwasser und Raumheizung		
Nennwärmeleistung	69,00 kW	freie Eingabe	
Jahresarbeitszahl	2,4	berechnet lt. ÖNORM H5056	
COP	3,6	Defaultwert	Prüfpunkt: B0/W35
Betriebsweise	gleitender Betrieb		
Baujahr	1995 bis 2004		
Verlegungsart	tiefverlegt		
Modulierung	modulierender Betrieb		

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Leistung Umwälzpumpe	2.294 W	Defaultwert
Umwälzpumpentyp	hocheffizient	

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	MFH Mohorn-Reichenau		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1882
Straße	Schneedorflstraße 23	Katastralgemeinde	Reichenau
PLZ/Ort	2651 Reichenau an der Rax	KG-Nr.	23137
Grundstücksnr.	.26	Seehöhe	485 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 140 f_{GEE} 1,81

Energieausweis Ausstellungsdatum 19.07.2019

Gültigkeitsdatum 18.07.2029

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	MFH Mohorn-Reichenau		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1882
Straße	Schneedörfelstraße 23	Katastralgemeinde	Reichenau
PLZ/Ort	2651 Reichenau an der Rax	KG-Nr.	23137
Grundstücksnr.	.26	Seehöhe	485 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 140 f_{GEE} 1,81

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	MFH Mohorn-Reichenau		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1882
Straße	Schneedörfelstraße 23	Katastralgemeinde	Reichenau
PLZ/Ort	2651 Reichenau an der Rax	KG-Nr.	23137
Grundstücksnr.	.26	Seehöhe	485 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 140 f_{GEE} 1,81

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.